

[18225.] **Novitäten**
zur Besprechung in der
Literarischen Correspondenz

werden rechtzeitig und durch die unterzeichnete Verlagshandlung erbeten, auch Buchhändlercirculare, Antiquariatskataloge u. dergl.

Die Redaction zieht in den Bereich ihrer Kritik insbesondere neue Erscheinungen und Auflagen aus dem Gebiete des Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandels und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich die folgenden Disciplinen: *Encyklopädie, Bibliographie, Literaturwissenschaft, Staats- und Rechtswissenschaft, Nationalökonomie, Statistik, Gesundheitspflege, Naturwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, Philologie, Geschichte, Alterthumskunde, Länder- und Völkerkunde, Mathematik, Astronomie und Meteorologie, Handelswissenschaft, Gewerbskunde, Haus- und Landwirthschaft, Schöne Literatur, Romane, Novellen, Bildende Künste, Theater, Tonkunst, Sportliteratur.*

Im Uebrigen verweise ich auf den vor kurzem von mir ausgegebenen Prospect.
Leipzig, 1877. **Hermann Foltz.**

Verlegern von Lehrmitteln

[18226.] hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich nach Pfingsten eine

Separat-Ausstellung in Wandkarten

veranstalten werde. An Mitglieder von Schulbehörden, Schuldirectoren und Lehrer, sowie an Redactionen pädagog. und polit. Blätter werden Einladungen zum Besuche derselben ergehen. Ich strebe möglichste Vollständigkeit derselben an und ersuche daher namentlich diejenigen Firmen, welche Neuheiten zur Vorlage bringen möchten, um Einsendung derselben. **Schlusstermin: 24. Mai.**

Ihre Prospective über neu erscheinende Lehrmittel erbitte ich in mehrfacher Anzahl.
Leipzig (Kosßstraße 4), 5. Mai 1877.

Ernst Wunderlich,
Buch- und Lehrmittelhandlung.

Verlag von Otto Gülder & Co.
in Bielefeld.

[18227.] **Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, V. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s — Beilagen 9 s — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Dr. jur. A. F. Elsner's
Assecuranz-Bibliothek.

[18228.] Zu den bei mir erschienenen 9 Assecuranzwerken mit 22 Bänden habe ich einen ausführlichen Prospect nebst Bestellzettel in gross 4. herstellen lassen. Bedarf bitte zu verlangen.
Berlin, Mai 1877.

Theobald Grieben.

Inserate und Recensionen.

[18229.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirksamen

Insertionen und Besprechungen
die in unserm Verlage erscheinende
Neue Frankfurter Presse,

größtes, in Mittel- und Süd-West-Deutschland gelesenstes nat.-liberales Organ, vorzüglich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen.

Erscheint täglich in 2 Ausgaben mit einer Beilage „Das Museum“.

Den Insertionspreis pr. 7 mal gespaltene Petitzeile berechnen wir mit 30 s.

Wegen der näheren Bedingungen ersuchen wir, sich direct an uns zu wenden.

Die Administration d. Neuen Frankfurter Presse
in Frankfurt a/Main.

Zur gef. Beachtung.

[18230.] Vom Heutigen an nehme ich
Unverlangte Sendungen

nur noch von den Firmen an, die ich speciell darum ersuchen werde.

Ich wiederhole diese Anzeige bis Ende dieses Jahres monatlich 2 mal und werde alle unverlangten Sendungen mit Bezugnahme auf diese Anzeige unter Nachnahme meiner Spesen (40 s pr. Kilo) remittiren.

Bonn, den 1. Mai 1877.
Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.
(Emil Strauß).

Brief vermisst.

[18231.] Nachdem schon vor einigen Wochen ein Brief mit eingelaufenen Zetteln auf der Post abhanden gekommen ist, sind wir wiederum nicht in den Besitz eines Briefes gelangt, der am 9. Mai in Leipzig zur Post gegeben wurde.

Wir bitten deshalb, Bestellungen, Offerten und Anfragen, die zwischen dem 6. u. 9. Mai zur Vertheilung gekommen sein können, gef. zu wiederholen.

Frankfurt a. M., 12. Mai 1877.
Joseph Baer & Co.

[18232.] Nachstehende Bücher aus dem Verlage von Wiegandt & Grieben wurden bei d. Remittenden

verpakt:

- 1 Bormann, Pädagogik.
 - 1 Büschel, Erinnerungen. II.
 - 1 Erler, Directoren-Conferenzen.
 - 1 Fechner, Schreiblesefibel. B.
 - 1 Schloß Raunach.
 - 1 Stöcken, der religiöse Geist.
 - 1 Wiese, Macht des Persönlichen.
 - 1 — Erziehung. I. II.
- G. Roetscher's** Buchhdlg. (W. Schneider)
in Duerfurt.

Maculatur jeder Art

[18233.] kauft stets zu höchsten Preisen per Casse für Amerika

Hamburg, grosser Burstah 13.
L. M. Glogau Sohn.

An die Herren Verleger von Werken, übersetzt aus dem Englischen und Französischen.

[18234.]

Eine Dame (Tochter eines Collegen, der schon vor vielen Jahren aus unserer Mitte geschieden ist, aber gewiß noch bei Vielen in gutem Gedächtniß sein wird) lebt in recht dürftigen Verhältnissen. Durch Uebersetzungen aus dem Französischen oder Englischen, welcher Sprachen sie vollständig mächtig ist, wollte sie ihre Einnahmen etwas aufbessern und bittet um Aufträge. Näheres durch

Schmorl & von Seeefeld in Hannover.

Für Verleger.

[18235.]

Durch die Errichtung einer städtischen Bau-gewerkschule am hiesigen Orte erweitert sich auch unser Bedarf von technischen, mathematischen u. bauwissenschaftlichen Werken, u. richten wir deshalb die ergebene Bitte an die Herren Verleger genannter Richtung, uns 1—2 Expl. ihrer neuesten Erzeugnisse in Commission zu übersenden. Prospective u. Circulare zc. erbitten rechtzeitig pr. Kreuzband.

Dt. Krone, 6. Mai 1877.
P. Garm's'sche Buchhdlg.

[18236.] **Verlagsreste**
mit und ohne Verlagsrecht, sowie ältere Auflagen gangbarer Werke kauft

Wilhelm Koebner
(L. F. Maske's Antiquariat)
in Breslau.

Verlagsverkauf!

[18237.]

Eine Verlags-handlung ist geneigt, den sehr gangbaren landwirthschaftl. Verlag (darunter größere Artikel in 5., 3. u. Aufl., auch in verschiedenen Katalogen der Baarsort. v. Goldmar zc. aufgenommen) zu einem mäßigen Preis zu verkaufen. Verlag ist nicht an den Ort gebunden. Offerten sub G. H. an die Exped. d. Bl.

[18238.] Auf Veranlassung der Lehrer-Bereine des Reg.-Bez. Frankfurt a/D. beabsichtige ich im Herbst dieses Jahres eine

Lehrmittel-Ausstellung

in meinen Kunst-Ausstellungs-räumen zu veranstalten. Die Herren Verleger von Lehrmitteln erlaube ich mir somit zur Betheiligung an dieser Ausstellung aufzufordern und bitte ich, mir gef. umgehend direct pr. Post darauf bez. Mittheilungen und Vorschläge machen zu wollen.

Frankfurt a/D., 13. Mai 1877.
B. Waldmann,
Buch- u. Kunsthandlung.

[18239.] **Lorenz & Reil** in Constantinopel liefern Orientalia unter den günstigsten Bedingungen in kürzester Frist.

[18240.] **Bilderbücher**

in dänischer, englischer, holländischer, französischer, russischer, schwedischer und spanischer Ausgabe, sowie Bilderbücher ohne Text bei

W. Düms in Wesel.

Verzeichniss mit Angabe der Netto-Baarpreise auf Verlangen franco.